



In einem Vortrag erklärte Karsten Wink moderne Methoden der Archäologie.

(Foto: chp)

Grabungen am Rappenstein

Nenzing (chp) Das südliche Vorarlberg war eine wichtige frühgeschichtliche Siedlungszelle.

Einige Funde dieser Altsiedellandschaft wurden in einer Ausstellung im Nenzinger Wolfhaus gezeigt, andere Plätze im Walgau warten noch auf eine wissenschaftliche Auswertung. Dazu zählt unter anderem der Rappenstein in Nenzing. Archäologe **Karsten Wink** und sein Team werden ab 1. September Sondergrabungen durchführen und nach frühgeschichtlichen Relikten suchen. Die Hoffnung, am Rappenstein auf auswertbare Gegenstände zu treffen, wird vor allem durch zwei Tatsachen genährt. Zum einen befindet sich im Grabungsgelände auf der Kuppe des Rappensteins eine wallähnliche Erhebung. Zum anderen könnte die sich in der Nähe befindliche, eisenzeitliche Siedlung Scheibenstuhl auf eine längere Siedlungskontinuität hindeuten.



Finissage Ein letztes Mal führte der Nenzinger Gemeindecarchivar **Thomas Gamon** seine Arbeitskollegen durch die Ausstellung „Archäologie in Nenzing und im Walgau“. Die Ausstellung erwies sich als voller Erfolg, auffallend dabei das hohe Interesse an Fachpublikum. Die Ausstellungsstücke, darunter eine 3000 Jahre alte Kinderurne mit Originalinhalt, werden nun wieder an das Vorarlberger Landesmuseum zurückgegeben.

(Foto: kag)